



März – Mai 2019

Evangelische
Auferstehungs-Kirchengemeinde

auf ein wort





„Suche Frieden und jage ihm nach!“

Jesus war verliebt in die Menschen.

Er hat jeden so angenommen, wie er war und war offen für jeden.

Heute sind wir mehr denn je gefordert, seinem Beispiel zu folgen und dabei den Frieden zu suchen, ihm nachzujagen, ihn zu halten, ihn zu leben.

Wir sollten uns nicht sorgen, dass die Aufgabe für uns zu groß ist, dass wir als Einzelner nichts ausrichten können. Es genügt oft schon, wenn wir uns in unserem Umfeld umschaun. Wenn wir wach und offen für uns und andere sind. Den Menschen offen und freundlich begegnen. Gedanken und Ideen hören, diskutieren, respektieren und auch akzeptieren.

Dabei sind wir nicht allein, Jesus ist immer da, er hilft uns dabei.

U. E.

Für jedes Jahr wird uns ein Bibelvers mit auf den Weg gegeben – als Thema, dem wir besondere Aufmerksamkeit schenken können, als Denkanstoß ... In diesem Jahr ist es ein Vers aus Psalm 34, 15.

In der Adventszeit haben sich Gruppen aus unserer Gemeinde an der Weihnachtsbaumaktion zur Verschönerung der Osterfelder Fußgängerzone beteiligt.



„Mit bunten Regenbogen-Bändchen und Anhängern aus Peru haben wir vom EINE-WELT-LADEN den „fairen Weihnachtsbaum“ in Osterfeld geschmückt!“, erzählt Tanita Komnenovic, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Eine-Welt-Laden.



Ludmilla Max und Sigrun Leznar gestalteten mit den Kindern der BrückenKita im Flüchtlingswohnheim an der Kapellenstraße für ihren Baum Glocken und Girlanden. Sie bemalten kleine Tontöpfchen mit Gold- und Silberfarbe und bastelten Klöppel aus Perlen und Knöpfen. Fertig waren die Glocken.

Aus Gold- und Silberfolienstreifen klebten sie Girlanden.

Nach der Schmückaktion mussten sie sich erstmal mit Waffeln und Kakao stärken.



Beim Adventsmarkt am 1. Dezember wurden die schönsten und originellsten Weihnachtsbäume prämiert.

Bei der Preisverleihung gewannen beide Bäume einen Preis.

Leider war das die letzte Bastelaktion, weil die Brückenkita Ende 2018 geschlossen wurde, da die Stadt dem Wohnheim an der Kapellenstraße keine Familien mit Kindern mehr zuweist.

Friedenslicht von Bethlehem



Im Jahr 1986 entstand im Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee: Ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Seitdem wird das Friedenslicht in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem Kind in der Geburtsgrötte Jesu entzündet. Von Bethlehem aus reist das Licht mit dem Flugzeug in einer explosions-sicheren Lampe nach Österreich. Dort wird es am dritten Adventswochenende in alle Orte Österreichs und in die meisten europäischen Länder gesandt.

Züge mit dem Licht fahren über den ganzen Kontinent.

So wurde am 16. Dezember wie schon im Jahr zuvor auf dem Wapenplatz in Osterfeld das Friedenslicht von Bethlehem an viele dort anwesende Menschen weitergegeben.

Die diesjährige Veranstaltung stand unter dem Thema: „Frieden braucht Vielfalt“.

In und vor einer aufgebauten Jurte (mongolisches Hauszelt) hatten sich viele Menschen versammelt, um Texte zu hören, die von auch jugendlichen Vertretern der katholischen und evangelischen Gemeinde zum Thema Frieden vorbereitet und vorgetragen worden waren. Die gemeinsam gesungenen Lieder haben die Texte musikalisch untermauert. Im Anschluss gab es die Gelegenheit bei den Feuertönnen mit Glühwein, Plätzchen und Stockbrot zusammenzubleiben und sich auszutauschen

Initiiert wurde die Friedenslichtaktion von den Osterfelder Pfadfindern in Zusammenarbeit mit dem BDKJ Oberhausen und unserer evangelischen Kirchengemeinde





So weit war der Neubau am 29. Januar fortgeschritten.



Am 17. Januar wurde die Orgel staubdicht verpackt in Vorbereitung des Mauerdurchbruchs für die Verbindung zwischen der Kirche und dem neuen Gemeindezentrum.

Es geht zügig voran.

Nach langer Vorbereitung und dem Beschluss zum Neubau erst Ende Oktober konnten wir am 14. Dezember 2018 bereits die Grundsteinlegung für unser neues Gemeindezentrum feiern.



IN DER
DRUCKAUSGABE
FINDEN SIE
AN DIESER STELLE
EIN FOTO MIT
MENSCHEN.

Mitglieder unserer Gemeinde, Nachbarn, aber auch viele Vertreter der benachbarten Kirchengemeinden, so namentlich der katholischen und der griechisch-orthodoxen, sowie der Stadt und der Parlamente waren unserer Einladung gefolgt und wurden von Pfarrerin Harfst begrüßt: „Dies wird ein Haus für die Mitglieder unserer Gemeinde und viele, die sich hier treffen wollen, um Gutes zu tun.“

Bezirksbürgermeister Krey, wie auch die übrigen Redner, stellten die Bedeutung dieses Neubaus und der offenen Jugendarbeit dort für den Stadtteil heraus.



Die Kapsel, die im Grundstein an markanter Stelle eingemauert wurde, enthält neben dem Beschluss unserer Kirchenleitung zum Neubau auch eine aktuelle Ausgabe der Tageszeitung und unseres Gemeindebriefes sowie eine unterzeichnete Liste aller Teilnehmer mit diesem Bibeltext:

„Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei Ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst, Gott mit Ihnen, wird ihr Gott sein. Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß sprach: Sehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21, 3b-5)

Nun hoffen wir auf eine zügige Fertigstellung unseres Vorhabens mit Gottes Segen.



F. E.

Wer den Bau des neuen Gemeindezentrums finanziell unterstützen möchte, kann gerne eine Spende auf das folgende Konto einzahlen:

Kirchenkreis Oberhausen IBAN: DE79350601901010272013

BIC GENODED1DKD, Bank für Kirche und Diakonie, Betreffzeile: Auf-
erstehungs-Kirchengemeinde – Verwendungszweck Bau.

Wer 250 € oder mehr gibt, kann im Bau sichtbar verewigt werden.

Für Spenden von 250 € - 499 € wird der Name auf einen halben Stein graviert, für Spenden ab 500 € auf einen ganzen.

Diese „Riemchen“ werden im zukünftigen Atrium eingesetzt.

Auf diese Weise spenden können Einzelpersonen, Paare und natürlich Gruppen, Firmen oder Institutionen.

Dazu sollte bitte mit der Überweisung der entsprechende Name angegeben werden (und für eine Spendenquittung Name und Adresse.)

Die Mitglieder des Planungsausschusses spenden 500 €, daher steht auf diesem Riemchen: „Planungsausschuss“.



„Kommt, alles ist bereit!“

Mit dieser Einladung zum Festmahl aus Lukas 14 laden die Frauen aus Slowenien ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019, der in über 120 Ländern gefeiert wird.

Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria. Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Über Jahrhunderte war Slowenien Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Erst seit 2003 gibt es in Slowenien ein landesweit engagiertes Team zur Vorbereitung des Weltgebetstages.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein.

Und er bietet Raum für alle.

“Es ist noch Platz” – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Mit den Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen im Jahr 2019 besonders Projekte, die dafür sorgen, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen“ können.

Freitag, 1. März 2019

um 15.00 Uhr

**im Gemeindezentrum,
Kapellenstr. 26,**

anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

Die Ev. Emmaus-Kirchengemeinde präsentiert:



Es spielt das Jugendtheater-Ensemble der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde unter der Leitung von Daniela Heimlich

Reinhold Tritt: „Die Welle“ nach dem Roman von Morton Rhue und dem Experiment von Ron Jones.
Rowohlt Theater-Verlag Reinbek

Am **19.03.** um **18 Uhr** im **Gemeindezentrum** der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Kapellenstr.26 in 46117 Oberhausen-Osterfeld.

Der Eintritt ist für
Jugendliche bis 18 Jahren, Auszubildende und Studenten frei,
Erwachsene zahlen 3 €.

Jugendkreuzweg 2019

In der Passionszeit soll, wie schon im vergangenen Jahr, mittels eines ökumenischen Kreuzweges über mehrere ausgewählte Stationen der Leidensweg Jesu vergegenwärtigt werden. Diese Stationen und die dort zu hörenden Texte sollen durch verschiedene Impulse aus der heutigen Zeit aktualisiert und so das Leiden Jesu neu verständlich und nachvollziehbar werden.

Auch wenn diese Aktion vorwiegend für Jugendliche und junge Erwachsene gestaltet wird, sind alle Interessierten dazu eingeladen den Kreuzweg mitzugehen. Er findet am 4. April um 18.00 Uhr statt.

Näheres – zum Beispiel über die Orte der Stationen – entnehmen Sie bitte den Abkündigungen und den Aushängen.



Stefan Conrad

Am Sonntag, den **24. März 2019** wird
um **18 Uhr**
ein **Konzert zur Passionzeit**
in der Kirche **St. Josef Heide**
an der Vestischen Straße
stattfinden.



Im Zentrum dieser Abendmusik steht die
Passionskantate: "Siehe, das ist Gottes Lamm" von Georg Philipp
Telemann für Chor, Solo-Sopran und Instrumente.
Dazu werden noch Instrumentalmusik verschiedener Komponisten und
Lieder für Gesang und Instrumente von Max Reger auf dem Programm
stehen.

Es singen der Chor der Auferstehungskirche, eine Sopranistin, sowie
Instrumentalisten und Instrumentalistinnen.
Ortwin Benninghoff hat die Leitung und wird die Orgel spielen.

Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert wird um eine Spende für die Kir-
chenmusik in unserer Gemeinde gebeten.

Gemeindegottesdienst
am 30. Juni 2019
rund ums Gemeindezentrum



Gottesdienste und Veranstaltungen rund um Ostern

Dienstag, 19. März 19

18.00 Uhr Theater im Gemeindezentrum „Die Welle“ (s. S. 12)

Sonntag, 24. März 19

18.00 Uhr Konzert zur Passionszeit in St. Josef Heide (s. S. 14)

Donnerstag, 4. April 19

18.00 **ökumenischer Jugendkreuzweg** (s. S. 13)

Näheres entnehmen Sie bitte den Abkündigungen und den Aushängen.

Gründonnerstag, 18. April 19

17.00 Uhr im Bistro Jederman am Marktplatz
mit kleinem Imbiss

Karfreitag, 19. April 19

10.30 Uhr Gottesdienst mit Chormusik in St. Josef Heide

Ostersamstag, 20. April 19

23.15 Uhr Osternacht in St. Josef Heide
Stille, Lieder, Texte
„... bis der neue Tag erwacht ...“

Ostersonntag, 21. April 19

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Im Gemeindezentrum

10.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Eucharistie und
Abendmahlsfeier im Louise-Schroeder-Heim,
Siepenstr. 30

Ostermontag, 22. April 19

11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Kapellen-
straße 26, mit anschließendem Mittagessen

Christi Himmelfahrt

Am 30. Mai 2019 ist Christi Himmelfahrt, das Fest, dass im christlichen Glauben 40 Tage nach Ostersonntag die Rückkehr Jesu Christi als Sohn Gottes zu seinem Vater in den Himmel bezeichnet.

Doch was bedeutet das „in den Himmel gefahren“? Ist da denn neben Satelliten, Weltraumschrott und anderen umherfliegenden Objekten noch Platz für den Thron Gottes, zu dessen Rechten Jesus Platz nehmen wird? Wenn ich in den Himmel schaue, fällt es mir schwer, mir dieses vorzustellen.

Ein möglicher Gedankenansatz entlehnt sich für mich aus der englischen Sprache: Dort gibt es zwei Worte für „Himmel“: Hier bedeutet „Sky“ eher den „technischen“ Himmel, den wir über uns sehen können.



Foto: Hermann Meinold / pixelio.de

Die Vorstellung von „Heaven“ ist von spiritueller Prägung, dieser ist gemeint im Vater unser und in Abbildungen werden auch gerne Wolken benutzt.



Foto: Dieter Schütz / pixelio.de

So wird auch ein Verstorbener natürlich nicht im Weltraum bestattet, sondern wir erhoffen uns für ihn, dass er den Weg zu unserem Herrn in den Himmel geht. Der gedankliche Ursprung beider „Himmel“ ist derselbe. Und doch gibt es Unterschiede, die auch Raum geben können für unsere persönlichen Vorstellungen.

B. E.

An Christi Himmelfahrt feiern wir um 11 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen am oder im Gemeindezentrum – je nach Wetter.

Pfingsten gemeinsam 10.06.2019

2018 hatten die römisch-katholische Pfarrei St. Pankratius und die evangelische Auferstehungskirchengemeinde in Osterfeld Pfingsten zu einem ökumenischen Gottesdienst und Fest eingeladen. Auch die kongolesische Gemeinde Gute Neue Botschaft, die griechisch-orthodoxe Gemeinde Heilige Erzengel und die Koreanische Gemeinde Philadelphia e.V. waren beteiligt. Über 250 Menschen feierten zusammen.

Auch in diesem Jahr findet wieder ein ökumenischer Gottesdienst statt – am Pfingstmontag, dem 10.06.2019 um 10:30 Uhr in der Kirche St. Josef, Heide, Ecke Vestische Straße- Hertastraße.

Gemeinsam feiern wir den Geburtstag der Kirche und das Wirken von Gottes Kraft, Gottes Geist in dieser Welt.



Die ökumenische Initiative – „Ich bin da“ – das Hausratlager ist umgezogen.

Drei Jahre nutzte die Initiative Räume unserer Kirchengemeinde an der Kapellenstraße. Da die Evangelische Gemeinde dieses Haus mit dem gesamten Grundstück verkauft und sich eine Möglichkeit ergab, in die Innenstadt von Osterfeld zu ziehen, geht der Verkauf jetzt an der **Vikarierstraße 7** weiter.

Ein Dank gebührt allen, die diese Arbeit möglich machen:

- den Ehrenamtlichen für ihre engagierte Arbeit
- der Caritas für organisatorische Arbeiten
- den Kirchengemeinden und Vereinen, die die Initiative tragen und unterstützen
- der GEWO für die Bereitstellung der Räume.



Nach wie vor wird alles was man zum Führen eines Haushaltes braucht, wie kleine Haushalts- und Elektrogeräte, Töpfe, Pfannen, Geschirr, Besteck, Kinderwagen, Spielzeug, Koffer, Bettwäsche, Handtücher uvm. gesammelt und günstig an Bedürftige verkauft.

Die **Öffnungszeiten** sind:

Dienstag & Donnerstag und Freitag & Samstag jeweils von 10-12 Uhr.

Erreichbar ist die Initiative unter info@ichbindaoberhausen.ruhr und der Telefonnummer 01262-3954914.



Jahre

EINE-WELT-LADEN

der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde

Programm



Verkauf von fairen Waren

Nette Leute treffen

Fotoausstellung 30 Jahre EWL

Faires Buffet

Selbstgestaltete Tüten

Postkarten „Eine-Welt-Laden“

Wir feiern am Freitag
3. Mai 2019, 11-17 Uhr

Und am Samstag
4. Mai 2019, 11-14 Uhr

EINE-WELT-LADEN

Bottroper Str. 163
Oberhausen-Osterfeld

Alle sind herzlich eingeladen!



Was für ein Vertrauen

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Dortmund 19.-23. Juni 2019

2. Könige 18,19

„Was für ein Vertrauen“- das ist die Losung für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Er ist vom 19. - 23. Juni 2019 zu Gast in Dortmund.

Ein Großereignis, das bestens geeignet ist, um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem Schwung ins Gemeindeleben zurückzukommen.

Fünf Tage lang kommen 100.000 Menschen nach Dortmund, um sich in Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen dem Thema „Vertrauen“ zu nähern. „Was für ein Vertrauen“ ist eine Losung, die Zuversicht und Ermutigung gibt ohne Fragen und Zweifel auszusparen. Staunend. Fröhlich. Widerständig.“ Davon ist die Generalsekretärin des Kirchentages Julia Helmke überzeugt.

„Diese Losung hat ein hohes aktuelles Potenzial“, meint Annette Kurschus, die leitende Geistliche der gastgebenden westfälischen Kirche.

„Die Losung stammt aus einer eher unbekanntem Geschichte im Alten Testament der Bibel. Es geht um Gottvertrauen. Darum, wie es zum Leben hilft. Wie es darüber hinaus Politik beeinflusst und gesellschaftliches Handeln.“

Kirchentagspräsident Hans Leyendecker sieht deshalb in der Losung eine Chance, der Vertrauenskrise in Politik, Kirche und Gesellschaft zu begegnen.

„Nur wer bereit ist, anderen zu vertrauen, kann auch Vertrauen bekommen. Die Losung ist also bestens geeignet, um darüber zu reden, in welcher Welt wir leben wollen und in welcher Welt nicht.“

Eine Tagesteilnahme kostet pro Person 35 €. Für Jugendliche bis einschließlich 25 Jahren, Auszubildende, Studentinnen und Studenten gibt es eine reduzierte Tageskarte von 19 €. Für Gruppen von 5 - 20 Teilnehmenden (nur bei vorheriger Anmeldung) reduziert sich der Preis auf 17,50 € für Erwachsene und 9,50 € für Jugendliche bis einschließlich 25 Jahren, Auszubildende, Studentinnen und Studenten. Alle Preise sind inklusive Fahrausweis für den VRR.

Wer Interesse hat am Kirchentag teilzunehmen, egal ob als Dauergast oder für einen Tag kann sich an Daniela Konings ([Tel:015734834218](tel:015734834218) daniela.konings@ekir.de) wenden. Weitere Informationen zum Kirchentag finden Sie unter kirchen-tag.de.

Unsere Partnerschaft mit Pasy, Masuren in Polen zeigt sich auch auf dem Evangelischen Kirchentag in Dortmund. Wir feiern dort am Freitag, den 21. Juni um 14:30 Uhr einen Gottesdienst, zu dem alle eingeladen sind (man benötigt keine Kirchentagskarte) in der Martin-Kirche, Sternstraße 21, der Ev. St. Petri-Nicolai-Kirchengemeinde Dortmund. Er hat das Thema: – Heimat finden – Masurische Erfahrungen

Deutsch-polnischer Partnerschaftsgottesdienst

Gestaltung: Masurische Kirchenpartnergemeinden:
Pasy/Passenheim, Szczytno/Ortelsburg aus Masuren/Polen
sowie Düsseldorf-Wersten, Oberhausen-Osterfeld, Mönchengladbach-Rheydt und Herten

**Angebote des
Familienzentrums
„Arche Noah“
von März bis Mai 2019**



Eltern-Kind-Angebot

in Zusammenarbeit mit dem Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk Oberhausen

„ACH DU DICKES EI“

10.4.19, 14.15-15.45 Uhr, Ev. Familienzentrum „Arche Noah“

Mit Naturmaterialien basteln Kinder ab vier mit einem Elternteil Dekoratives zur Osterzeit.

Anmeldungen bis zum 3.4.19 unter Tel. 892576

NACHMITTAG DER OFFENEN TÜR

15.5.19, 15.00-18.00 Uhr, Ev. Familienzentrum „Arche Noah“

OSTERFRÜHSTÜCK MIT DEN KINDERGARTENKINDERN

18.4.19, 9.30 Uhr

OFFENE BERATUNGSSTUNDEN

Die offenen Beratungsstunden sind kostenfrei.

Terminabsprachen sind erforderlich! Tel. 89 25 76

Finanz- und Schuldnerberatung durch das Diakonische Werk

11.3.19, 9.00-12.00 Uhr (Anmeldung bis zum 6.3.19)

Erziehungsberatung durch die evangelische Beratungsstelle

4.4.19 von 9.00-11.00 Uhr (Anmeldung bis zum 1.4.19)

Beratung zur Frühförderung durch das REHA-Zentrum Oberhausen

9.5.19 von 9.00-11.00 Uhr (Anmeldung bis zum 6.5.19)

GOTTESDIENSTE MIT DEN KINDERGARTENKINDERN

22.3.19 und 10.5.19, 9.15 Uhr, Gemeindezentrum

PFARRERIN VOR ORT

7.3.19, 11.4.19 und 25.5.19, 8.00-9.00 Uhr

Ort: Elterncafé des Ev. Familienzentrums „Arche Noah“

SCHLAFFESTE

8.3.19 Elefantengruppe

15.3.19 Bienengruppe

10.5.19 Igelgruppe

ELTERNSPRECHNACHMITTAGE FÜR DIE ELTERN DER 4 UND 5 JÄHRIGEN

13.3.19 und 25.3.19, Igelgruppe

8.4.19 und 15.4.19, Bienengruppe

29.4.19 und 6.5.19, Elefantengruppe

Elternsprechnachmittag für die Flohzirkuskinder, die 2019 die Gruppe wechseln: 2.4.19

**Abschied von den Christlichen Motorradfreunden Osterfeld**

Zum Ende des letzten Jahres hat sich die Gruppe der Christlichen Motorradfreunde Osterfeld (CMO) aufgelöst.

Die CMO war über 20 Jahre in unserer Gemeinde „beheimatet“. Während dieser Zeit haben sie sich an sozialen Projekten beteiligt, waren bei Gemeindefesten und Basaren aktiv und die Stadtfestgottesdienste, Anlassgottesdienste und Gedenkgottesdienste wurden gemeinsam vorbereitet und gefeiert.

Wir bedanken uns für die gemeinsame Zeit, die guten Gottesdienste und das ehrenamtliche Engagement.

Daniela Konings

Jugendfreizeit Xantener Südsee



vom

26. Juli 2019 bis 2. August 2019

für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.

Teilnehmerbeitrag € 185,-

Am Stadtrand von Xanten, 3 km vom mittelalterlichen Ortskern entfernt, direkt am Ufer des Xantener Südsees, liegt unsere Jugendherberge. Rund um das Haus gibt es viele Freizeitmöglichkeiten, z.B. Kicker, Beachvolleyball, Fußball und Tischtennis und, nicht zu vergessen, das Strandbad mit feinem Sandstrand und Sommer-Feeling.

Der Archäologische Park Xanten lockt mit seinen imposanten Rekonstruktionen römischer Bauwerke, den Ruinen, dem Römer Museum und der multimedialen Ausstellung.

Neben gemeinsamen Ausflügen und Aktivitäten mit der Gruppe am Haus und am Strand bleibt euch noch genug Zeit zum Entspannen und kreativ werden mit euren Freunden und Freundinnen.

Der Teilnehmerbeitrag von € 185,- beinhaltet Vollverpflegung, die Unterbringung in Mehrbettzimmern und das Freizeitprogramm mit Ausflügen, Schwimmen, Kreativ- und Sportangeboten.

Die An- und Abreise wird in Fahrgemeinschaften mit Pkw's und Kleinbussen erfolgen.

Familien mit geringem Einkommen können einen Zuschuss beantragen. Wir sind gerne dabei behilflich.

Anmeldeschluss ist der 29.04.2019

Kontakt und Anmeldung

Gemeindepädagogin Daniela Konings

Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde

Kapellenstr.26

46117 Oberhausen

Tel: 0157-34834218 oder 0208/69848834; danielakonings@versanet.de



Evangelisches
Familien- und Erwachsenen-
Bildungswerk Oberhausen

Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk
Marktstr. 154 - 46045 Oberhausen

Repair-Café beim Ev. Familienbildungswerk

Ärgerlich, wenn Kleingeräte, die noch gut sind, wegen eines kleinen Defekts weggeworfen werden müssen oder Kleidung in den Müll wandert, weil der Besitzer des Nähens nicht mächtig ist.

Im Repair-Café des Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerks treffen Tüftler, Handarbeiter und Heimwerker auf Menschen, die an nachhaltiger Lebensweise interessiert sind.

Alle, die Lust haben, anderen Menschen zu helfen, sind am kommenden 6. April 2019 und 1. Juni 2019 von 15:00 bis 18:00 Uhr in den Räumen des Familienbildungswerks auf der Marktstraße 154 ebenso herzlich willkommen wie Hilfesuchende mit ihren alten Schätzen.

Der Nachmittag ist kostenfrei.

Um Anmeldung und Kuchenspende wird gebeten.

Weitere Informationen und telefonische Anmeldung unter 85008-52 oder www.febw-oberhausen.de.

Noch ein kleiner Hinweis: Diese und noch **viele andere Kurse** finden Sie in unserem neuen Programmheft und auf unserer Homepage.

Gemeindebrief – in eigener Sache

Warum kommt mein Gemeindebrief jetzt erst?
Warum bekomme ich keinen Gemeindebrief?

So oder so ähnlich werden wir und die Verteiler und Verteilerinnen des Gemeindebriefes immer wieder mal gefragt.

Auf der einen Seite freuen wir uns, dass viele Menschen in unserer Gemeinde an das pünktliche Erscheinen unseres Gemeindebriefes gewöhnt sind und scheinbar auch darauf warten – wenn er später oder gar nicht kommt, fehlt er.

Auf der anderen Seite tut es uns leid, dass es nicht immer gelingt, den Gemeindebrief pünktlich zum Monatsanfang in alle Haushalte zu verteilen.

Woran liegt das?

Bis der Gemeindebrief bei Ihnen zuhause ankommt, ist einiges zu tun.

Mehrere Redaktionssitzungen sind nötig:
wir überlegen Inhalte und Thema, sammeln und besorgen die notwendigen Informationen, schreiben Artikel, suchen ein Titelbild, ...
unsere „Setzerin“ bringt das alles in Form, mehrere lesen Korrektur bis bei der Endredaktion alles fertig wird.

Der Gemeindebrief wird zur Druckerei geschickt und kommt nach ca zwei bis drei Wochen zurück – je nach Arbeitsanfall in der Druckerei.

Im Gemeindebüro werden die Listen für die Verteiler*innen erstellt, damit sie immer auf dem neusten Stand sind.

Sobald der Gemeindebrief geliefert ist, werden die Verteiler*innen benachrichtigt, dass er für sie zum Abholen im Gemeindebüro bereit liegt.



Gemeindebrief – in eigener Sache

Über 50 Personen verteilen ihn dann ehrenamtlich viermal im Jahr auf „ihren Straßen“ in Ihre Briefkästen.

Wie Sie aus der kurzen Beschreibung lesen können, sind viele Menschen – die meisten ehrenamtlich – damit betraut, den Gemeindebrief zu einem Ganzen werden zu lassen.

Dabei kommt dem Einen oder der Anderen schon mal „das Leben“ in den Weg.

Jemand wird krank oder muss sich um einen Kranken kümmern.

Vielleicht steht ein Urlaub an oder im Beruf ist es stressiger als sonst, man hat Handwerker im Haus oder oder oder ...

Manchmal brauchen wir bei der Redaktion länger, Artikel und Daten kommen später als gedacht, der letzte Schliff braucht länger als geplant, sogar dem Drucker ist schon mal eine Maschine kaputt gegangen.

Und: für manche Straßen haben wir gar keine/n „feste/n“ VerteilerIn, sondern suchen jedes Mal neu Freiwillige – welche Straßen das sind, schreiben wir regelmäßig in den Gemeindebrief.

Es gibt viele Gründe, die Fertigstellung und Verteilung verzögern können.

Darum bitten wir um Ihr Verständnis, wenn es mal zu „Lieferschwierigkeiten“ kommt,

bedanken uns an dieser Stelle ausdrücklich bei denen, die viermal im Jahr ihre Verteil-Tour ablaufen

und fragen vorsichtig an, ob nicht die eine oder der andere auch Zeit und Lust hat, daran mitzuwirken, dass der Gemeindebrief seinen Weg in jede Straße findet.

Sollte er bei Ihnen nicht ankommen: im Gemeindezentrum, im Gemeindebüro, in der Kirche (z. Zt. in St Josef Heide) und im Eine-Welt-Laden auf der Bottroper Str. 163 liegen immer Gemeindebriefe aus.

Ihr Redaktionsteam



Verteiler und Verteilerinnen gesucht!

Für die Zustellung unseres Gemeindebriefes benötigen wir etwas Unterstützung.

Folgende Straßen sind zur Verteilung offen:

| Straße | Anzahl |
|--------------------------|---------------|
| Baustr. | 25 |
| Berliner Str. | 31 |
| Bockmühlenstr. | 27 |
| Dülmener Str. | 42 |
| Eisenheimer Str. | 13 |
| Elpenbachstr. | 28 |
| Freiligrathstr. | 19 |
| Freitagsfeld | 41 |
| Fuldastr | 11 |
| Giesbertstr. | 24 |
| Greenstr. | 27 |
| Harkortstr. | 24 |
| Ostmarkstr. | 29 |
| Sterkrader Str. | 20 |
| Teutoburger Str. 137-214 | 72 |
| Vonderorter Str. | 7 |
| Werrastr. | 11 |



Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich bitte kurz im Gemeindebüro, Tel. 9999 - 30.

Herzlichen Dank
Ihr Redaktionsteam

Kindergartengottesdienste:

22. März

10. Mai

um **9.15 Uhr** im
Gemeindezentrum

**offener Treff für
Jugendliche ab
12 Jahren**

Dienstags 16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr

**Im Jugendhaus,
Kapellenstr. 22**

Demenziell Erkrankte

können mittwochs im Gemeindegemeinschaftszentrum gemeinsam den Vormittag verbringen, vom Frühstück um 9.00 Uhr bis zum Mittagessen um 12.15 Uhr.

Information und Anmeldung:

Schwester Birgit Heinz,
Diakoniestation Nord,
Tel.: 628 15 72

info@diakoniestation-oberhausen.de

**Gottesdienste in der
OLGA-Residenz:**

freitags um 10.30 Uhr

22. März

18. April

17. Mai

im **Aufenthaltsraum im Erdgeschoss**

Pfarrerin Harfst



FRAUENHILFEN

Gemeinsames Frauenhilfe

28. Februar, 15.00 – 17.00 Uhr
Lieder zum Weltgebetstag

Bezirke 1 und 4 um 15.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Kapellenstr. 26

7. und 21. März

4. April

2. und 16. Mai

Bezirke 2 und 3 um 15.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Kapellenstr. 26

14. und 28. März

11. und 25. April

9. und 23. Mai



FRAUENTREFF IN UNSERER GEMEINDE

dienstags um 19.30 Uhr im
Gemeindezentrum:

5. und 19. März

2., 16. Und 30. April

14. und 28. Mai



BIBELGESPRÄCHSKREIS

jeweils dienstags
um 17.15 – 18.30 Uhr
im Gemeindezentrum, Kapellenstr. 26,

26. März

30. April

21. Mai



HERRENKLUB

jeden Mittwoch von 14.00-
17.00 Uhr. Das gesellige Treffen findet
im Gemeindezentrum, Kapellenstr. 26,
statt.



SELBSTHILFE- GRUPPE FÜR ALKOHOLKRANKE

Kontakt: Horst Pedd
0172 2756149

BASTELKREIS



Montags von 15.00 -
17.00 Uhr
im Gemeindezentrum,
Kapellenstr. 26.
Anita Broens, Tel.:

601021 oder
Gemeindebüro, Tel.: 9999-30



DIENSTAGSKREIS

Dienstags von 15.00 - 17.00
Uhr im Gemeindezentrum,
Anita Broens, Tel.: 601021 oder
Gemeindebüro, Tel.: 9999-30



MITTAGSTISCH

jeweils mittwochs
um 12.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Kapellenstr. 26.
Anmeldungen bitte bei
Anita Broens, Tel.: 601021 oder
Gemeindebüro, Tel.: 9999-30



MEDIZINISCHE FUßPFLEGE

Im Gemeindezentrum
mittwochs ab 14.00 Uhr bei Frau
Elvira Doler. Terminabsprachen unter
Telefon 0208 – 9 41 67 94



„REGENBOGENLAND“, GEMEINDEZENTRUM, KAPELLENSTR. 26

Hier treffen sich **Krabbelgruppen**
und **Kindergruppen**.

Nähere Informationen erhalten Sie
unter Tel. 89 76 54.



„JUGENDHAUS“, KAPELLENSTR. 22

Hier treffen sich **Jugendliche** und
junge Erwachsene.

Nähere Informationen erhalten Sie
unter Tel. 69848834.



EINE-WELT-LADEN

Unsere Öffnungszeiten:
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
und 16.00 - 18.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

freitags 10.00 - 12.00 Uhr

samstags 10.30 - 12.30 Uhr

Unser Eine-Welt-Laden befindet sich
in der Bottroper Str.163, Tel. 891369.



GEMEINDECAFÉ:

Jeweils am 2. Sonntag und letzten
Mittwoch im Monat von 14-16 Uhr



CHOR DER

AUFSTEHUNGS-KIRCHE

donnerstags 20.00 - 22.00 Uhr
im Gemeindezentrum
Kapellenstr. 26



DAS GEMEINDEAMT

Wenn Sie noch Fragen zu Einrich-
tungen, Angeboten und Veranstal-
tungen haben, rufen Sie unser Ge-
meindeamt, Kapellenstr. 26,
Tel. 99 99 30 an oder kommen Sie
einfach vorbei.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montags, mittwochs, freitags

von 8.00 bis 12.00 Uhr und

donnerstags

von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Dienstags geschlossen.

Die Barkasse ist mittwochs und frei-
tags jeweils von 8.30 – 11.30 Uhr
geöffnet.

Sie erreichen uns im Internet unter
www.Kirche-Osterfeld.de

Unsere Email-Adresse lautet:

**ute.krautkraemer@kirche-
osterfeld.de**



TELEFONNUMMERN FÜR FRIEDHOF UND FRIED- HOFS-VERWALTUNG:

Friedhofsgärtnerei „Florian“ an der
Harkortstraße 60 75 44

Friedhofsverwaltung 85008-513

Wichtige Anschriften

| | |
|---|--|
| Auferstehungskirche | Vestische Str. 86 |
| Pfarrbezirk I | Ursula Harfst, Pfarrerin Tel. 9601866 (Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag) Ketteler Str. 7, ursula.harfst@ekir.de |
| Pfarrbezirk III | Barbara Bruckhausen-Liehr, Pfarrerin Tel. 43 73 480, Vestische Str. 2 barbara.bruckhausen-liehr@ekir.de |
| Pfarrbezirk IV | Stefan Conrad, Pfarrer Büro: Kapellenstr. 26, (privat: Märkische Str. 11) Tel. 89 16 26 , stefan.conrad@ekir.de |
| Gemeindepädagogin | Daniela Konings Tel:0157/34834218 , (privat: Beckstr. 20) daniela.konings@ekir.de |
| Gemeindebüro | Kapellenstraße 26, - Tel. 99 99 30, Ute Krautkrämer - Fax 99993-33 ute.krautkraemer@kirche-osterfeld.de |
| Gemeindezentrum | Kapellenstraße 26, Tel. 99 99 3-19 Küster: Bodo Fidelak bodo.fidelak@kirche-osterfeld.de |
| Familienzentrum „Arche Noah“ | Kapellenstraße 24, Tel. 89 25 76 Leiterin: Birgit Tegtmeier kindergarten@kirche-osterfeld.de |
| Jugendarbeit | Jugendhaus, Kapellenstr. 22 Daniela Konings, Tel.: 69 84 88 34, jugendhaus@kirche-osterfeld.de |
| Familienbezogene Arbeit und Angebote für Kinder im Gemeindezentrum | Kapellenstr. 26, 1. Stock, Tel. 89 76 54 Elke Buschmann und Margret Leuer regenbogenland@kirche-osterfeld.de |
| Eine-Welt-Laden | Bottroper Straße 163, Tel. 89 13 69 Ansprechpartnerin: Margret Leuer |
| Kirchenmusik | Ortwin Benninghoff, Timpenstr. 19 Tel. 661053, ortwin.benninghoff@t-online.de |
| Diakoniestation | Falkestr. 88, Tel. 628 15 72 Leitung: Birgit Heinz und Angelika Peters info@diakoniestation-oberhausen.de |
| Diakonisches Werk Telefonseelsorge | Oberhausen, Marktstraße 154, Tel. 85 00 8-0 Tel. 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222 |
| Schuldnerberatung | Langemarkstr. 19 – 21, Tel. 80 70 20 |
| Ev. Beratungsstelle | Grenzstr. 73c, Telefon: 0208 – 85 00 87 |
| Kirchenkreis (zentrale Verwaltung) | Marktstraße 152-154, Tel. 85008-0 http://www.ev-kirche-ob.de |